

22.10.2018 - 11:01 Uhr

Neue Daten von Norgine offenbaren Diskrepanz zwischen Patientenerwartung und klinischer Praxis hinsichtlich der Darmvorbereitung für Darmspiegelungen[1]

Amsterdam (ots/PRNewswire) -

- Fast neun von zehn Patienten erwarten, dass sie max. 2 Liter Flüssigkeit zur Darmvorbereitung trinken müssen
- Die Erwartungen der Patienten hinsichtlich der Darmvorbereitung decken sich unter Umständen nicht mit der klinischen Praxis
- Untersuchungsergebnisse ermöglichen die Qualität der Koloskopie und die Patientenerfahrung durch Innovationen in der Darmvorbereitung zu verbessern

Norgine B.V. veröffentlichte heute im Rahmen der United European Gastroenterology (UEG) Week 2018 neue Daten aus einer öffentlichen Umfrage, die belegen, dass fast neun von zehn befragten Personen in fünf bedeutenden EU-Ländern davon ausgehen, dass sie max. zwei Liter Flüssigkeit zur Darmvorbereitung trinken müssen, bevor sie sich einer Darmspiegelung unterziehen.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/597589/Norgine_Logo.jpg)

Diese Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die Vorstellung der Patienten hinsichtlich der einzunehmenden Menge an Flüssigkeit zur Darmvorbereitung meist nicht der klinischen Praxis entspricht, da typischerweise mindestens drei Liter Flüssigkeit benötigt werden, um sich auf eine Koloskopie vorzubereiten.

Die Flüssigkeit zur Darmvorbereitung ist von entscheidender Bedeutung für die Darmreinigung vor einer Darmspiegelung, um die Wirksamkeit und Kosteneffizienz des Verfahrens gewährleisten zu können. Es hat sich gezeigt, dass die Menge der Flüssigkeit zur Darmvorbereitung ein Schlüsselfaktor ist, der die Erfahrung der Patienten mit dem Vorgehen und die Einhaltung der Anweisungen zur Darmreinigung beeinflusst.

Die Untersuchungsergebnisse verdeutlichen, dass Fortschritte möglich und außerordentlich wichtig sind, um eine verbesserte Einhaltung der Anweisungen in der Darmvorbereitung sowie eine verbesserte Patientenerfahrung zu fördern und gleichzeitig die Wirksamkeit und Kosteneffizienz der Darmspiegelung zu verbessern.

Wird die Koloskopie in der Bevölkerung generell eingesetzt, ist sie eine effektive Methode zur Darmkrebsvorsorge und reduziert nachweislich sowohl die Inzidenz von Darmkrebs als auch die diesbezügliche Mortalität. Unzureichende Darmreinigung vor der Koloskopie reduziert die diagnostische Genauigkeit der Koloskopie, insbesondere bei der Erkennung kleinerer Läsionen und sessilen Polypen. Zudem kann eine wiederholte Untersuchung erforderlich sein, was die Kosten erhöht und die Einleitung einer Behandlung verzögern sowie den Ressourcenbedarf erhöhen kann.

Bharat Amlani, Medical Director Brands, Norgine: "Die große Menge Flüssigkeit, die zur Darmvorbereitung vor einer Darmspiegelung einzunehmen ist, entspricht zu oft nicht den Erwartungen der Patienten. Diese Tatsache beeinflusst möglicherweise deren Erfahrung in Bezug auf die gesamte Untersuchung. Unsere Untersuchungsergebnisse machen deutlich, dass Interaktion in der Koloskopie-Gesellschaft wichtig ist, um die Ergebnisse so gut wie möglich aufeinander abzustimmen."

Amlani ergänzt: "In dieser Entwicklung befindet sich Norgine an vorderster Front und arbeitet kontinuierlich an Innovationen, um die Qualität und das Patientenerlebnis hinsichtlich einer Koloskopie zu verbessern. Dieses Vorgehen ist unerlässlich, um Darmkrebs - neben zahlreichen anderen Magen-Darm-Erkrankungen - zu verhindern, zu identifizieren und zu behandeln. Die neue Verfügbarkeit von hochwirksamen Darmpräparaten wie PLENVU®, das auf einem geringen Volumen von 1 Liter Polyethylenglykol basiert, trägt dazu bei, diese Diskrepanz zu beseitigen und gleichzeitig einen zuverlässigen Reinigungserfolg bei reduziertem Flüssigkeitsvolumen zu gewährleisten."

Als Marktführer im Bereich Darmreinigung und Koloskopie möchte Norgine eine qualitativ hochwertige Koloskopie ermöglichen. Die Umfrage wurde im Rahmen einer Kampagne von Norgine (Scope for Change; Spielraum für Veränderung) durchgeführt, um die europäische Koloskopie-Gesellschaft zusammenzubringen und Verbesserungen in den kommenden Monaten und Jahren herbeizuführen. Die Kampagne wurde einem Diskussionspapier von Norgine zufolge im September 2017 ins Leben gerufen - Scope for change: what next for European colonoscopy services? (Spielraum für Veränderung: Was erwartet die Koloskopie in Europa zukünftig?)

Die vollständige Veröffentlichung ist unter <http://www.norgine.com> abrufbar.

Folgen Sie uns unter @norgine.

[1] Amlani B et al. Public attitudes to colonoscopy: how much bowel preparation liquid must be drunk before a colonoscopy? (Koloskopie aus der Sicht der Patienten: Wie viel Flüssigkeit zur Darmvorbereitung ist vor einer Darmspiegelung einzunehmen?) #P0460, UEGW, Montag, 22. Oktober 2018, 12:30-13:30 Uhr (MEZ)

Kontakt:

Isabelle Jouin
Communications
Norgine
Tel.: +44-(0)-771-4061-327
Jonny Greenberg
Account Director
Incisive Health
Tel.: +44-(0)-20-3435-6084

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053324/100821226> abgerufen werden.